

# Computer und Internet

## Android Akku kalibrieren

Bevor du deinen Android-Akku kalibrieren willst, solltest du erst einmal ein paar grundlegende Dinge wissen. Am interessantesten ist dabei wohl die Anzeige des Ladezustands deines Smartphones oder Tablets. Dabei werden die Akku-Statistiken stets mit der Spannung des Akkus abgeglichen. Durch das regelmäßige Auf- und auch Entladen dessen wird die Abgleichung jedoch über die Zeit immer schwieriger für das Gerät. Vor allem durch kurze Ladeperioden, in denen die Batterie nicht vollständig gefüllt wird und du das Gerät nur kurz an die Steckdose schließt, sorgen für fehlerhafte Informationen in der Anzeige. So kommt es, dass du hin und wieder für eine neu Ausrichtung sorgen musst, wenn dir die genauen Zahlen über den „Gesundheitszustand“ deines Akkus wichtig sind. Du stellst dabei praktisch die Kommunikation zwischen Software und Hardware neu ein.

Ob das Kalibrieren deines Android-Akkus wirklich nötig ist, erkennst du daran, dass dein Akku plötzlich ohne Zwischenschritte von 100 Prozent auf 90 Prozent springt. Oder wenn der Android-Akku unter 30 Prozent ganz schnell schlapp macht. Ein weiteres Indiz ist, wenn der Akku nur langsam sich wieder auflädt. Um den Android-Akku zu kalibrieren, also die Ladeanzeige so zu aktualisieren, dass das System lernt, wann der Akku wirklich voll oder leer ist, gehst du wie folgt vor:

1. Entlade den Akku des Geräts einmal vollständig.
2. Lade dein Smartphone oder Tablet nun komplett auf bis zur Anzeige „100%“.
3. Starte auf deinem Gerät eine App, die viel Leistung beansprucht, und den Akku in einem Rutsch aufbraucht.
4. Wenn du drei bis 5 Prozent auf dem Akku erreicht hast, schließe alle Apps und lade erneut auf bis 100 Prozent.
5. Wiederhole den Vorgang.
6. Schalte das Handy ab.
7. Schalte es wieder ein.
8. Lade den Akku bis 100 Prozent.

So sollte dein Android-Akku erfolgreich kalibriert sein. Sollte es wieder zu Ungereimtheiten bei der Akkuanzeige kommen, wiederhole dieselben Schritte einige Male.

